

Auch Nachwuchs sprintet zum Erfolg

- Gehrenberglauf ist erneut ein Familientreffpunkt
- Biel Martinez Fabrega holt Jugend-Gesamtsieg
- Überraschungen und Urkunden für die Schüler



VON HANS PETER KLESEL

Markdorf „Alle hatten ihren Spaß, es gab keine Verletzungen und nur zufriedene Gesichter, was will man mehr?“, zeigte sich Hubert Becker, Hauptorganisator des Markdorfer Gehrenberglaufs am Sonntag kurz vor 15 Uhr zufrieden. Bereits zum 31. Mal fand der Laufwettbewerb im hügeligen Gelände des Gehrenbergs oberhalb von Markdorf statt. Hubert Becker hatte die Veranstaltung schon zum sechsten Mal organisiert. Es sei immer eine tolle Sache, die begeistert, meint er. Und Begeisterung brauchte es, denn es gab wieder jede Menge zu organisieren. Bereits in den Sommerferien hatten die Vorbereitungen begonnen. „Es braucht die helfenden Hände aus dem Verein ebenso wie die Sponsoren“, weiß Becker.

Nach den Haupt-Läufern und den Walkern waren ab 12.45 Uhr die Jugendlichen und Kinder mit ihren Familien am Start. Während die jungen Erwachsenen bis 18 Jahre, die beim Hauptlauf mit 8,9 Kilometern Streckenlänge noch nicht antreten durften, auch allein oder mit Freunden am Gelände ankamen, zeigten sich die Kinder und die Bambini, die noch nicht zur Schule gehen, mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Um 13 Uhr startete der Jugendlauf der Altersklassen unterteilt bis zwölf Jahre, bis 15 und bis 18 Jahre. Die Strecke führte mit steilem Anstieg den Berg hinauf zum Rundkurs auf einer Länge von 2300 Metern. Es waren 18 Jungen und sechs Mädchen angetreten. „Es hätten auch etwas mehr sein können“, beurteilt Organisator Becker die Zahlen. Die Corona-Jahre hätten hier das Engagement etwas gedämpft. Bester Läufer war mit einer hervorragenden Zeit von neun Minuten und 58 Sekunden Biel Martinez Fabrega, Jahrgang 2008.



Die strahlenden Sieger des 2300-Meter-Laufs der Schüler und Jugendlichen, umrahmt von Vertretern der Hauptsponsoren. Schnellster Läufer beim Gehrenberglauf-Nachwuchs war Biel Martinez Fabrega (Fünfter von links). FOTOS: HANS PETER KLESEL

Die Ergebnisse

➤ **Jugend**, Strecke 2300 Meter, Ergebnisse nach Altersklassen: Mädchen (sechs Teilnehmerinnen): Siegerin bis 12 Jahre: Liara Holz vom TV Markdorf (12:03 Minuten); bis 15 Jahre Madlen Elser vom Team Elser (10:55 Minuten); bis 18 Jahre Hanna Bregenzer (14:02 Minuten). Jungen (18 Teilnehmer): Sieger bis 12 Jahre: Garis Fayard vom TV Bermatingen (10:18 Minuten); bis 15 Jahre

Maxim Fayard vom TV Bermatingen (10:10 Minuten); bis 18 Jahre Biel Martinez Fabrega (mit 9:58 Minuten auch Gesamtsieger Jugend). Weitere Ergebnisse auf der Internetseite des TVM.

➤ **Kinder** (Strecke 1000 Meter), 1.-4. Klasse, keine Wertung: 16 Mädchen, 31 Jungen. Medaillen und Urkunden für alle. Beste Zeit: Jakob Otta, 4:48 Min., VfB Friedrichshafen.

➤ **Bambini** (Strecke 100 Meter): 13 Mädchen und Jungen, alle erhielten eine Tasche mit kleinen Geschenken.

Nach der Siegerehrung der Jugend starteten um 13.45 Uhr die Schüler bis Klasse 4, Jahrgänge 2015 bis 2020, zum Lauf über 1000 Meter. Diese Kategorie fand ohne Zeitwertung statt, alle Teilnehmer, die das Ziel erreichten, erhielten eine Medaille und eine Urkunde. Und schon kurz nach 14 Uhr, die Ver-

anstalter zeigten sich ob des unsicheren Wetters und der Verfügbarkeit der Läufer flexibel, starteten die Bambini der Jahrgänge 2020 bis 2022 aus Kindergarten oder Vorschule. Hier stand eindeutig der Spaß im Vordergrund, alle Kinder erhielten eine Tüte voller Überraschungen für ihre Teilnahme.

Sehr engagiert und zahlenmäßig stark vertreten war der Nachbarverein TV Bermatingen. „Wir beteiligen uns sehr gerne am Gehrenberglauf“, sagte Ronny Wenzel vom Verein. „Allein könnten wir das bei uns nicht stemmen, und so unterstützen wir den TV Markdorf“. Er laufe selbst mit und schätze das Ambiente, lobt Wenzel: „Es ist hier ein super Miteinander, auch das Rahmenprogramm für die Familien ist hervorragend.“ Und er half tatkräftig mit, etwa bei der Unterhaltung der Kinder beim Stiefel-Zielwurf in Hula-Hoop-Reifen oder auch beim Aufwärmen vor dem Start. Die Startgebühren für die Jugendlichen hielten sich mit 5 Euro und für die Kinder und Bambini mit 3 Euro in Grenzen. Die Verpflegung des TV Markdorf mit Würstchen, Kaffee und Kuchen rundete die Veranstaltung ab.

Weitere Fotos sehen Sie im Internet: www.sk.de/12493846



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis vier gehen mit viel Eifer auf die Strecke des 1000 Meter langen Kinderlaufs.



Hauptorganisator Hubert Becker (links) und Moderator Achim Linder aus Kisslegg hatten den 31. Gehrenberglauf im Griff.